

Projekt „Streitschlichter“ an der GS Heiligenrode

Seit November letzten Schuljahres läuft an unserer Schule das Pilotprojekt „Streitschlichter“. Neun Kinder aus einer 3. Klasse wurden zu Streitschlichter*innen ausgebildet und unterstützen seither ihre Mitschüler*innen bei der Lösung kleiner Konflikte – vor allem in den Pausen.

Ziel des Projekts

Die Streitschlichter helfen, Konflikte selbstständig und gewaltfrei zu klären.

Dabei nutzen sie folgende vier Schritte mit Impulsfragen:

Beobachtung: Was ist passiert – ohne zu bewerten?

☛ „Du hast mich beim Spielen weggeschubst.“

Gefühl: Wie habe ich mich dabei gefühlt?

☛ „Ich war traurig und auch ein bisschen wütend.“

Bedürfnis: Was brauche ich oder was war mir wichtig?

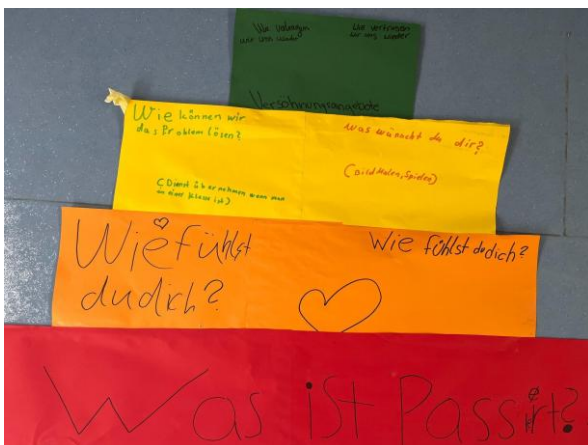
☛ „Ich möchte in Ruhe spielen dürfen.“

Bitte: Was wünsche ich mir jetzt von dir?

☛ „Bitte sag mir, wenn du auch mitspielen willst, anstatt mich zu schubsen.“ ☑ Dieses Gesprächsschema wird auch in einigen Klassen im Klassenrat eingesetzt.

Diese vier Schritte helfen den Kindern, ruhig und respektvoll über Probleme zu sprechen – ohne Vorwürfe. So finden sie gemeinsam bessere Lösungen.

Die Streitschlichter-Treppe



Zur Unterstützung nutzen die Kinder die Streitschlichter-Treppe – ein kindgerechtes Plakat, das den Ablauf eines Konfliktgesprächs in vier farbigen Stufen zeigt:



Ausbildung und Wirkung

Die Ausbildung fand in einer wöchentlichen AG mit Frau Seyffarth statt, in der die Kinder u. a. lernten:

- Konfliktgespräche zu führen
- Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken
- Gesprächsregeln einzuhalten
- gemeinsam Lösungen zu finden

Praktischer Einsatz auf dem Schulhof

Seit ihrer Ausbildung sind die Streitschlichter*innen in den Pausen unterwegs, um bei kleinen Streitigkeiten auf dem Schulhof zu helfen. Dabei sind sie durch ihre hellblauen Westen gut zu erkennen.

Ein besonders schöner Erfolg: Seitdem die Streitschlichter aktiv sind, gibt es auf dem Schulhof spürbar weniger Streit.

Mittlerweile ist es sogar so ruhig geworden, dass pro Pause meist nur ein bis zwei Streitschlichter im Einsatz sind – das reicht vollkommen aus.

Das bedeutet auch: Unsere Streitschlichter haben weiterhin genügend Zeit, selbst zu spielen und ihre Pause zu genießen. Sie übernehmen Verantwortung, ohne dabei auf eigene Erholung verzichten zu müssen – ein wichtiger Aspekt für ein faires Miteinander.

Ausblick

Im kommenden Schuljahr sollen weitere 8–9 Kinder aus den Klassen 3 oder 4 ausgebildet werden – für ein weiterhin friedliches Miteinander an unserer Schule.